



terrastone haft



Kontaktschlämme

Hydraulisch erhärtende, kunststoffvergütete Haft- und Kontaktschlämme für die Verlegung von Fliesen, Platten, verfärbungsfreien Natursteinen, Verbundestrichen und Gefällespachtelungen

Art.-Nr. 13292

Inhalt: 25 kg/Sack

Produktprofil:

- Haftbrücke zur Einbettung von verfärbungsunempfindlichen Natursteinen (frisch in frisch)
- Haftbrücke für Verbundestriche und Gefällespachtelungen
- für innen und außen
- zum Schlämmen
- für Rüttelverlegung bis Fliesenformat 25 × 25 mm
- für Renovierung, Sanierung und Neubau
- mineralisch
- einkomponentig
- kunststoffvergütet
- hohe Verbund-sicherheit
- hoher Frost- und Tausalz-widerstand

Anwendungsbereiche:

Als Haftbrücke (frisch in frisch) verfärbungsfreier Natursteine bei Verlegung im Mörtelbett z. B. terrastone drain. Als Haftbrücke zur Einbettung von Pflaster, auch für befahrbare Flächen, als Haftbrücke für Verbundestriche und Gefällespachtelungen.

Technische Daten:	
Anmachwasser für 25 kg:	ca. 6,5 - 7,0 Liter
Reifezeit:	ca. 3 Minuten
Topfzeit:	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 25 °C
Größtkorn:	< 0,5 mm
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² /Schicht
Einbau Belagbaustoffe:	frisch in frisch

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei sein von Rissen, minderfesten und/oder nicht tragfähigen Oberflächenschichten. Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac Verfahren). Der vorbehandelte mineralische Untergrund ist ca. 1 Stunde vor dem Auftrag des Produktes ausreichend vorzunässen. Beim Verarbeiten von verfärbungsempfindlichen Natursteinen ist eine Probefläche anzulegen.

Verarbeitung:

terrastone haft in ein sauberes Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden. Beim Erstellen von Verbundestrichen ist die vorbereitete Betonfläche vorzunässen. Anschließend wird **terrastone haft** mit Hilfe eines harten Besens oder einem Malerquast aufgebracht.

Die Überarbeitung mit weiteren Materialien (z. B. ceraplan fix, ceraplan estri-fix oder terrastone drain) erfolgt frisch in frisch. Bei der Verlegung von verfärbungsfreien Natursteinplatten im Mörtelbett ist die Plattenrückseite lückenlos mit **terrastone haft** einzuschlämmen. Der Naturstein wird anschließend frisch in frisch in das Mörtelbett eingeklopft. Bei der Verarbeitung von verfärbungsempfindlichen Natursteinen ist vor dem Auftrag der Kontaktschlämme die Plattenrückseite mit Naturstein Schnellkleber natura weiß fix abzuspachteln. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern. Des Weiteren gelten die anerkannten Regeln der Technik.

Materialbasis:

Zement – DIN EN 197, ausgesuchte Gesteinskörnung – DIN EN 12620, Zusatzmittel und Stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Materialverbrauch:

Ca. 1,5 kg pro m² je nach Oberfläche.

Lagerung:

Nicht angebrochene Gebinde trocken auf Palette 12 Monate lagerfähig und chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GHS CODE ZP 1.



terrastone haft

Kontaktschlämme

Hydraulisch erhärtende, kunststoffvergütete Haft- und Kontaktschlämme für die Verlegung von Fliesen, Platten, verfärbungsfreien Natursteinen, Verbundestrichen und Gefällespachtelungen

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Zeiten.
- Die abbindende **terrastone haft** vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (> 25 °C) sowie zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.
- Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch.

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste können unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt entsorgt werden.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit.